



Gemeinnütziger Spar- und
BAUVEREIN
FRIEMERSHEIM eG

aktuell

DAS KUNDENMAGAZIN IM JUNI 2018, 15. JAHRGANG



IMPRESSUM

Gemeinnütziger Spar- und
Bauverein Friemersheim eG
Kaiserstraße 53
47229 Duisburg
Telefon (02065)- 9459-0
www.bauverein-friemersheim.de

Redaktion: Dietmar Vornweg

Art Direktion & Design:
MioMio GbR
Design & Brandingstudio
www.mio-mio.de

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

sicherlich haben Sie sich schon einmal mit dem Thema „Soziale Medien“ beschäftigt. In Teilen gehören Facebook, Whatsapp, Twitter, Instagram und Co. zur täglichen und gewohnten Nutzung Ihres Smartphones, Tablets oder PC’s.

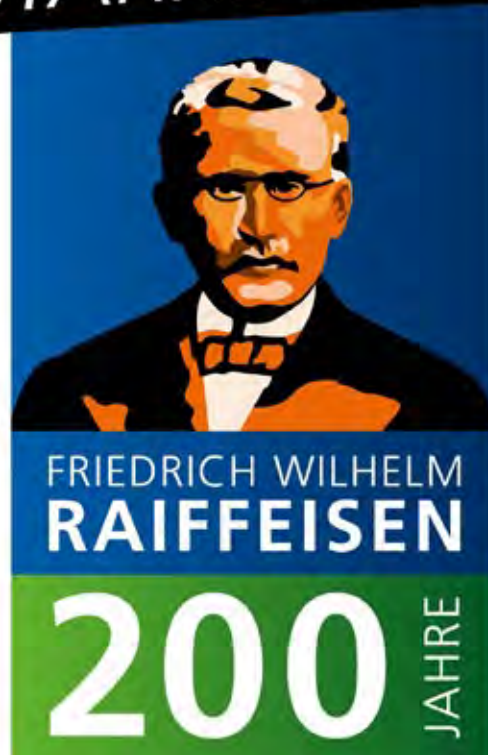
Die gesellschaftliche Durchdringung dieser Apps in den Tagesablauf ist mittlerweile so enorm, dass vielfach der Eindruck entsteht, sich diesen „Helferlein“ nicht mehr entziehen zu können. In Kindergärten und Schulen, Beruf und Freizeit, nimmt man scheinbar nur am Leben teil, wenn man sich der Nutzung dieser Apps unterwirft.

Dabei gibt es genügend Schattenseiten, die einen verantwortlichen Umgang mit diesen Programmen notwendig machen. Das wichtige Thema Datenschutz steht dabei nicht im Vordergrund, es geht eher um Anstand und Moral in den Veröffentlichungen. Inhalte und Wortwahl, Wahrheitsgehalt und Qualität vieler Beiträge lassen vielfach zu wünschen übrig. In der scheinbaren Anonymität einer Facebook-Gruppe scheint man eher geneigt zu sein, sich von den Regeln des guten Benehmens zu entfernen. Im direkten Dialog von Mensch zu Mensch kommt eine Wortwahl wie „kleiner glatzköpfiger barfüßiger Sandalenträger“ oder „Speichellecker“ nicht vor, im Internet sind Beschimpfungen, Verleumdungen und Beleidigungen dieser Art leider häufig anzutreffen. Dass solches Verhalten in manchen Fällen strafbar ist, scheint eher uninteressant.

Dies ist einer der Gründe, warum wir nicht in den genannten sozialen Medien präsent sind. Wir informieren Sie gerne aus erster Hand im persönlichen Gespräch, über unsere klassische Internetseite oder über das Kundenmagazin aktuell, dessen Ausgabe Nummer 30 sie soeben lesen.

Bleiben Sie mit Ihrer Genossenschaft im aktuellen und direkten persönlichen Kontakt!

**MENSCH
RAIFFEISEN.
STARKE IDEE!**



Friedrich Wilhelm Raiffeisen - einer der Väter der Genossenschaftsidee

EINER FÜR ALLE UND ALLE FÜR EINEN

Seine Heimat hat er nie verlassen - seine Idee jedoch machte weltweit Karriere. Friedrich Wilhelm Raiffeisen hat mit seinem Wirken das Leben und Wirtschaften der Menschen spürbar verbessert. Zwei Prinzipien trieben ihn dabei an: Solidarität und Hilfe zur Selbsthilfe. Der Erfolg gibt ihm bis heute recht: über 1 Milliarde Menschen sind heute in Genossenschaften organisiert!

Die Geschichte Raiffeisens und seiner Darlehenskassenvereine ist die klassische Sozialgeschichte der Genossenschaften als Kinder der Not. Während des Hungerwinters 1846/1847, als die Landbevölkerung verelendete, organisierte Raiffeisen als amtierender Bürgermeister die Selbsthilfe des Dorfes Weyerbusch. Dabei setzte er sich sogar dem Risiko des unehrenhaften Amtsverlustes aus, da er sich über die Weisung seines Dienstherrn hinwegsetzte und staatliche Kornlieferungen an Bedürftige nicht wie angeordnet gegen Barzahlung, sondern auf Kredit verteilte. Diese wurden zunächst noch durch wohlhabende Spender unterstützt, deren Engagement im Zeitablauf abnahm. Einige Jahre später verkündete Raiffeisen: „Wenn sie (die Reichen) nicht mehr mittun wollen, gehe ich hinaus auf die Landstraße und hole mir die Blinden und Lahmen.“ - und das tat er: In Schicksalsgemeinschaften bürgte auf dem Land Jeder für Jeden: die Vereine gewährten

Darlehen (heute als Mikrokredite bezeichnet) und machten bald noch mehr - sie wurden zu Warengenossenschaften, die Saatgut, Vieh und Ackergeräte anschafften. Raiffeisens Standardwerk war im 19. Jahrhundert ein Bestseller: „Die Darlehenskassenvereine“ - darin steht auch die berühmte Forderung nach Solidarhaftung - die Genossenschaftsmitglieder bürgen „Einer für Alle und Alle für Einen“.

Die Genossenschaftsidee wurde trotz eines späteren Richtungsstreites und der noch jahrzehntelangen Zeitspanne bis die Genossenschaft als Rechtsform juristisch kodifiziert wurde, eine weltweite Erfolgsgeschichte. Die Anerkennung der Genossenschaftsidee durch die UNESCO als „Immaterielles Kulturerbe“ der Menschheit bietet hierfür Bestätigung und einen wichtigen Impuls.

Rund 2.000 Wohnungsgenossenschaften bieten in Deutschland 2,2 Millionen Wohnungen für über fünf Millionen Menschen an. Insgesamt zählen wir heute in Deutschland bundesweit 8.000 Genossenschaften mit 22,6 Millionen Mitgliedern. Gemeinsam bilden sie das Rückgrat der mittelständischen Wirtschaft. Weltweit schaffen sie mehr als 100 Millionen Arbeitsplätze und ermöglichen Menschen Wohlstand und Sicherheit.

1919 - 2018

99 Jahre Gemeinnütziger Spar- und Bauverein Friemersheim

Verkehrs- sicherungspflichtigen Außenanlagen

Wie bereits Anfang des Jahres in unserem Internetauftritt berichtet, haben wir im Zusammenhang mit unserer Verpflichtung, sicheres Wohnen auch im Außenbereich zu gewährleisten, die Firma Baumkauz mit der Überprüfung unseres Baumbestandes beauftragt.

Die notwendigen Begehungen zur Erstellung eines Baumkatasters sind nun abgeschlossen. Insgesamt wurden 827 Bäume begutachtet und ein entsprechender Maßnahmenkatalog entwickelt. Auf den Grundstücken wurden sämtliche Bäume überprüft und mit Plaketten versehen.

Im Ergebnis der Begutachtungen hat sich herausgestellt, dass wir aus Gründen der Verkehrssicherung neben einigen intensiven Rückschnitten und weiteren Pflegearbeiten 30 Bäume fällen müssen. Zum Teil wurden diese Fällungen bereits vorgenommen. Bei den anderen notwendigen Maßnahmen handelt es sich um die Entfernung von Totholz und Fremdbewuchs an den Baumstämmen (Efeu), um das Freischneiden von Hauswänden/-dächern und um die Erstellung von sogenannten Lichtraumprofilen, um eine vermeidbare Verschattung von Wohnungen zu verhindern.

Diese Arbeiten werden ab dem 4. Juni 2018 beginnen und voraussichtlich 10 Wochen in Anspruch nehmen. Wir werden in den Liegenschaften, in denen Baumfällungen unumgänglich sind, unsere Mieter über die Fällarbeiten informieren. Obwohl keine rechtliche Verpflichtung zur Vornahme von Ersatzpflanzungen besteht, werden wir Neupflanzungen bzw. Ersatzpflanzungen selbstverständlich vornehmen.





Ein Herz für Insekten

Insektenhotels in Friemersheim

Vor einiger Zeit trat der Spar- und Bauverein Friemersheim eG mit der Bitte an das NTZ, Niederrhein Therapiezentrum Duisburg, Insektenhotels für die Gärten und den Außenbereich der Wohnanlagen zu bauen. Angeregt wurde das Projekt von Herrn Vornweg. Die weitere Planung erfolgte durch Frau Lüth.

Die Leiter der Arbeitstherapie (AT) Holz, sowie die Patienten waren sofort Feuer und Flamme, als sie mit dem Projekt betraut wurden. Die AT-Leiter konnten sich so nämlich ein genaueres Bild vom Potenzial der Patienten verschaffen und die Patienten freuten sich, dass sie an mehreren Maschinen wie Hobelmaschine, Kreissäge und Kappsäge arbeiten durften und nicht wie bei Möbelstücken auf den Millimeter genau arbeiten mussten. Zudem ist ein Insektenhotel ein anspruchsvolleres Einsteigerprojekt, da die Patienten nach den üblichen



Handarbeitsproben mit vielen Werkzeugen und Maschinen in Berührung kommen. (Anders verhält es sich da zum Beispiel bei der Fertigung von Schreibstifthaltern, welche eine eher monotone Arbeit ohne den Einsatz von Maschinen ist.). Seitens des Spar- und Bauvereins wurden 50 solcher Insektenhotels bestellt. Bisher wurden 21 Stück ausgeliefert. Inzwischen wurden auch weitere Insektenhotels von Privatpersonen bestellt.

In so einem Hotel finden Insekten wie Erdbeienen, Erdwespen, Ohrenkneifer, Spinnen und ähnliche Nutzinsekten ein schönes neues Zuhause. Wenn man sich so ein Hotel zulegen möchte, wäre die Südausrichtung zu beachten, denn: „Wer wohnt schon gern in Wetterrichtung?“

K. Schwarz
(Patient/Redakteur)





Starten Sie mit uns!

LICHTERLAUF AM 22. SEPTEMBER 2018
AN DER REGATTABAHN.

Die Anmeldefrist endet am Freitag, den 13. Juli. 2018. Also einfach anmelden und dabei sein! Rufen Sie uns unter **02065 94590** an oder kommen Sie bei uns in der Geschäftsstelle persönlich vorbei.

Wer laufend denkt bewegt sich!

Die Duisburger Wohnungsgenossenschaften bleiben in Bewegung. Bei der 16. Auflage von Bunerts Lichterlauf an der Duisburger Regattabahn am Samstagabend, 22. September 2018, wollen wir auch in diesem Jahr wieder als Team einen guten Eindruck hinterlassen.

Im letzten Jahr haben insgesamt 28 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den eigenen Reihen die ganz besondere Atmosphäre dieser Veranstaltung spüren können. Und nun wollen wir als Gemeinschaft der Duisburger Wohnungsgenossenschaften noch viel größer werden. Dazu möchten wir gerne auch Sie als Mitglied mit „ins Boot holen“!



Die Duisburger
Wohnungsgenossenschaften.

Ein sicherer Hafen.

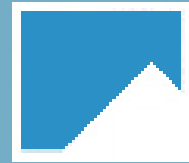
Wir werden in den Läufen über die 5 km (Start um 18.45 Uhr) und 10 km Distanz (Start um 20 Uhr) an den Start gehen. Gemeinsam in einem schicken T-Shirt in den Farben der Duisburger Wohnungsgenossenschaften. Und das Beste: Bei den Meldegebühren und beim T-Shirt übernehmen wir den Großteil der Kosten für Sie!

Wenn Sie Interesse haben, am 22. September 2018 an der Regattabahn aktiv dabei zu sein, greifen Sie schnell zu und melden sich an. Nennen Sie uns dabei die Größe für Ihr T-Shirt, damit wir es passend für Sie bestellen können. Für eine kleine Selbstbeteiligung in Höhe von fünf Euro sind Sie schon dabei.

Herzlichen Glückwunsch!

Stellvertretend für alle Jubilare:
Diamantene Hochzeit der Eheleute Biella
im 1. Halbjahr 2018





Sonja Herzberg
Mieterbund
Rhein-Ruhr e.V.

Wenn nicht wir, wer sonst?

Der Mieterbund Rhein-Ruhr e.V. unterstützt die Idee des Gemeinnützigen Spar- und Bauvereins Friemersheim e.G.. Ziel der Genossenschaft ist auch die Stärkung des Gemeinwohls im unmittelbaren Umfeld der Wohnungen für ihre Mieter.

Diesem Gedanken können wir uns nur anschließen. In Zeiten zunehmender sozialer Kälte ist es sinnvoll, das Geld für gemeinnützige Zwecke zu verwenden, die den Menschen in der Nähe ihres Wohnumfeldes helfen und Freude machen.

Da uns die Verwirklichung einer sozialen Wohnungs- und Mietenpolitik am Herzen liegt, begrüßen wir die Idee, das Geld langfristigen sozialen Zwecken zuzuführen.

Sonja Herzberg
Mieterbund Rhein Ruhr e.V.

Die Reaktionen auf unseren Vorschlag zur Verwendung der zurückerstatteten Gebühren für die Müllentsorgung der Jahre 2012 – 2016 waren vielfältig.

Eine deutliche Mehrheit unserer Nutzer hat sich dafür ausgesprochen, das zur Verfügung stehende Geld sozialen Projekten ortsnahe zur Verfügung zu stellen. Dies wird zukünftig unter Einbeziehung der Spender erfolgen, die im Rahmen von Beiräten die Mittelverwendung mitbestimmen können.

Wir danken Ihnen an dieser Stelle ausdrücklich für die Bereitschaft, vorhandene Strukturen in Ihren Nachbarschaften zu unterstützen und nachhaltig im Interesse der Allgemeinheit zu fördern.

Die Kunden, die eine Rückzahlung wünschen, wurden von uns über das weitere Verfahren bereits schriftlich informiert.

Dietmar Vornweg, Dirk Oesterwind, Michael Loogen
Gemeinnütziger Spar- und Bauverein Friemersheim eG

Mieterschutzbund e.V. und Mieterbund Niederrhein e.V. verstehen die Vorschläge des Gemeinnützigen Spar- und Bauvereins Friemersheim eG als Aufruf, mit dem Verzicht auf die unverhoffte Erstattung überzahlter Müllgebühren und den so überschaubaren Beiträgen auch des einzelnen Genossenschaftsmitgliedes sonst nicht finanzierbare Projekte für das Umfeld der Genossenschaftswohnungen voranzubringen.

Weil dies ganz im Sinne der ursprünglichen Genossenschaftsidee ist, empfehlen wir den Genossenschaftsmitgliedern die Annahme der Vorschläge, haben aber volles Verständnis für jene Mitglieder, deren finanzielle Situation oder anderweitiges Engagement diese Unterstützung nicht erlaubt, so dass hier die Erstattung der anteiligen Gutschriften aus überzahlten Müllgebühren zu gewährleisten bleibt.

Wir wünschen dem Aufruf des Genossenschaftsvorstandes einen guten Verlauf und begrüßen ausdrücklich, dass die Mittelverwendung auf breiter Basis den Genossenschaftsmitgliedern übertragen wird.

Peter Heß
Mieterschutzbund e.V. - Mieterbund - Niederrhein e.V.



Ihre Ansprech- partner im Bereich Wohnungs- verwaltung und Technik



Thomas Stefani 

Tel.: 02065 - 945924
thomas.stefani@bauverein-friemersheim.de



Helga Dombrowski 

Tel.: 02065 - 945912
helga.dombrowski@bauverein-friemersheim.de



Katharina Loogen 

Tel.: 02065 - 945916
katharina.loogen@@bauverein-friemersheim.de



Brigitte Nedden 

Tel.: 02065 - 945915
brigitte.nedden@bauverein-friemersheim.de



Peter Friedhoff 

Tel.: 02065 - 945918
peter.friedhoff@bauverein-friemersheim.de



Meike Lüth 

Tel.: 02065 - 945927
meike.lueth@bauverein-friemersheim.de

UNSERE ÖFFNUNGS- ZEITEN



KundenService:

Sie erreichen uns von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8:00 bis 18:00 Uhr für allgemeine Anliegen.

Wohnungsverwaltung:

Ihre persönlichen Ansprechpartner im Vermietungsbereich stehen Ihnen ausschließlich nach individueller Terminvereinbarung zur Verfügung



MITGLIEDER- BEREICH

Ihre Ansprechpartner im Bereich Mitgliederangelegenheiten stehen Ihnen nach Terminvereinbarung gerne persönlich zur Verfügung. Sie erreichen uns darüber hinaus direkt per E-Mail unter mitgliederverwaltung@bauverein-friemersheim.de



REPARATUR- MELDUNGEN

außerhalb der Öffnungszeiten werden wie bisher unter der Rufnummer **0151-15109303** entgegengenommen.

WOHNEN MIT MEHRWERT



NACHBARN HELFEN - Nachbarschaft Friemersheim e.V.

Angebote und Aktionen
rund um Ihr Zuhause

Sie finden „Bauverein Friemersheim Direkt“
im Apple App Store (für iPhone und iPad)
oder im Google Play Store (für Android
basierte Geräte).



QR-Code Apple



QR-Code Android

WOHNEN MIT MEHRWERT

Angebote und Aktionen
rund um Ihr Zuhause



FAHRRADWERKSTATT

Die Fahrradwerkstatt befindet
sich im Gebäude Josefstraße 1,
47229 Duisburg.

Öffnungszeiten:
dienstags 10:00-12:00 Uhr

NACHBARN HELFEN
Nachbarschaft Friemersheim e.V.
Kaiserstraße 53, 47229 Duisburg
01575 - 4173075

WOHNEN MIT MEHRWERT

Angebote und Aktionen
rund um Ihr Zuhause

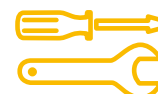


In den Räumen des DRK an der
Kaiserstraße 51a stattfindende
Veranstaltung im Rahmen der
Kooperation mit NACHBARN
HELFEN – Nachbarschaft Friemers-
heim e.V.

Nachbarschaft Friemersheim e.V.
Marktcafé dienstags und freitags
von 9:00 - 12:00 Uhr

WOHNEN MIT MEHRWERT

Angebote und Aktionen
rund um Ihr Zuhause



Der Nachbarschaftsverein „Nach-
barn Helfen - Nachbarschaft Frie-
mersheim e.V.“ und das „Friemers-
heimer Bündnis für Familie“ haben
am 05. Oktober 2016 das Reparatur
Café Friemersheim in den Räumen
des DRK auf der Kaiserstraße 51a
in 47229 Duisburg-Friemersheim
eröffnet.

Jeden zweiten Mittwoch im Monat
von 14:30 bis 17:30 Uhr.



Gewinnspiel

Herzlichen Glückwunsch
den Gewinnern
unseres Winterrätsels

1.389
Wohnungseinheiten

Durchschn.
Wohn- und Nutzfläche
89.640 m²

Durchschn. Sollmiete
5,24 €/m²/mtl.

Umsatzerlöse
7.990 T€

Fluktuationsquote
7,5 %

Eigenkapitalquote
27,6 %

2.626
Mitglieder

13,23 €/m²
Instandhaltungskosten
je m² Wohn- Nutzfläche

54.544 T€
Bilanzsumme

Den kompletten Geschäftsbericht
2017 finden Sie im Internetauftritt der
Genossenschaft unter
www.bauverein-friemersheim.de
ab dem 20.06.2018 als PDF-Ausgabe oder
zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle.

Organe der Genossenschaft

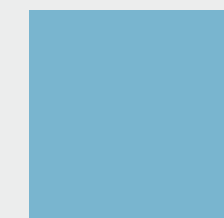
VORSTAND



AUFSICHTSRAT



MITGLIEDER- ODER VERTRETERVERSAMMLUNG



Ersatzwahlen zum Aufsichtsrat



In der Mitgliederversammlung am 28.06.2018 sind nach §24 Absatz 4 der Satzung insgesamt 4 Mitglieder des Aufsichtsrates neu zu wählen. Die Wahlperiode der ersten drei Aufsichtsräte beträgt volle 3 Jahre, die des 4. zu wählenden Aufsichtsrates 1 Jahr. Die satzungsgemäß ausscheidenden Aufsichtsräte haben sich bereit erklärt, für eine weitere Periode zu kandidieren. Es liegen keine weiteren schriftlichen Bewerbungen vor.

Es stellen sich demnach zur Wahl (Nennung im Uhrzeigersinn): Pia Kühnen, Udo Carstens (Aufsichtsratsvorsitzender), Marco Siedler (Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender) und Matthias Tilgner.



Unser ehemaliges Vorstandsmitglied Helmut Roth ist am 27.04.2018 im Alter von 83 Jahren verstorben.

Helmut Roth war 01.01.1980 - 31.03.1998 im Vorstand der Genossenschaft tätig. In seine Amtszeit fielen die Umsetzung der Neubauvorhaben im Bereich der Siedlung Am Borgardshof sowie diverse Modernisierungsprojekte. Wir werden Helmut Roth stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Kirchensteuerabzug bei Dividendenzahlungen auf Genossenschaftsanteile

Seit 2015 sind Wohnungsgenossenschaften gesetzlich verpflichtet, bei Dividendenzahlungen zusammen mit dem Kapitalertragssteuerabzug auch den Kirchensteuerabzug vorzunehmen.

Wenn Sie

- kirchensteuerpflichtig sind und
- uns keinen ausreichenden Freistellungsauftrag erteilt haben,

wird Ihre Kirchensteuer automatisch von Ihrer Dividendengutschrift einbehalten und an Ihre Religionsgemeinschaft weitergeleitet.

Damit wir Ihre Kirchensteuer ganz einfach automatisch abführen können, müssen wir einmal jährlich beim Bundeszentralamt für Steuern (BzSt) Ihr „Kirchensteuermerkmal“ anfordern. Die Abfrage erfolgt zwischen dem 1. September und 31. Oktober eines jeden Jahres.

Möchten Sie die Kirchensteuer nicht von uns abführen, sondern von Ihrem Finanzamt erheben lassen?

Dann widersprechen Sie durch die sogenannte Sperrvermerkserklärung gegenüber dem BZSt. Ein Formular finden Sie im Internet unter: www.formulare-bfinv.de und ebenfalls

auf unserer Homepage www.bauverein-friemersheim.de. Dieses Formular ist direkt an das Bundeszentralamt für Steuern zu senden.

Haben Sie Ihren Widerruf bis zum 30.06. beim BZSt eingereicht, führen wir keine Kirchensteuer mehr für Sie ab. Hierüber erfolgt allerdings eine Meldung an Ihr Wohnsitzfinanzamt durch das BZSt. Möglicherweise werden Sie dann von Ihrem Finanzamt zu einer Steuererklärung aufgefordert. Ein einmal erteilter Sperrvermerk bleibt bis auf schriftlichen Widerruf bestehen.

Die zur Vornahme des Kirchensteuerabzugs notwendigen Daten der Steuerpflichtigen stellt das Bundeszentralamt für Steuern im Wege eines automatisierten Verfahrens bereit.

Die Genossenschaft muss die Daten einmal jährlich abrufen und dem Kirchensteuerabzug bei Dividendenzahlungen im Folgejahr zugrunde legen.

Auf die Plätze, fertig, los! Neue Nutzung für ehemaligen Schulhof Geestschule

Es ist soweit – der Umbau der ehemaligen Schulhoffläche an der Geeststraße ist abgeschlossen. Die Finanzierung der Umbaumaßnahme erfolgte über Spendengelder und Zuwendungen der Kommune.

In Teilbereichen der Fläche kann Boule gespielt werden, Pflanzbeete warten auf eine Bepflanzung durch interessierte Bürgerinnen und Bürger. Die Ausstattung der Fläche mit Trimm- und Turngeräten für Jung und Alt ist vorgesehen. Um dem Platz städtische Qualitäten und Belebung zu verleihen, ist Ihr Engagement gefragt. Wenn Sie Ideen zur Nutzung haben, sich selber vorstellen können, durch persönlichen Einsatz für Sauberkeit und Ordnung zu sorgen, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme freuen.

Als Ansprechpartner steht Ihnen Herr Wolfgang Grimm, Nachbarn Helfen – Nachbarschaft Friemersheim e. V.
Telefon: 0151-54401528, E-Mail: wolfgang.grimm@nachbarschaft-friemersheim.de, gerne zur Verfügung.



Auf die Plätze, fertig, los!
Bücherschrank Friemersheim





NACHBARN HELFEN - Nachbarschaft Friemersheim e.V.

NAME: Eiscafé Romeo

ANSCHRIFT:
Kaiserstr. 32, 47229 Duisburg

TELEFON: 02065 - 893 45 88

E-MAIL UND WEB:
Saviane@t-online.de
www.eiscafe-romeo.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Täglich von 10:00 bis 22:00 Uhr
Winterpause von
Ende Oktober bis Mitte Februar

„dolce far niente“ - das süße Nichtstun





Nachbarn helfen ... zu Besuch im Eiscafé Romeo

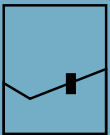
Liebe Gäste,
gönnen Sie sich die Zeit für ein köstliches Eis-Erlebnis.
Jedes unserer kleinen Kunstwerke wird mit Liebe
zum Detail und für den besonderen Geschmack frisch
für Sie hergestellt!

Ihre Familie Saviane









Die Duisburger Wohnungsgenossenschaften. Ein sicherer Hafen.



NACHBARN HELFEN - Nachbarschaft Friemersheim e.V.



www.bauverein-friemersheim.de